



Be a Hero!

Auto Service Meister 2016!

Inhalt



Die Seite für den Chef
Was man über Unfallverhütung wissen muss



Der dritte Fragebogen (3/4)
Arbeitssicherheit



Meisterschule im Porträt
Haus des Kfz-Gewerbes Dresden



Diese Preise warten auf Teilnehmer
Geldpreise, Rennsportevents und Werkzeug



Eine Initiative von



Unterstützt von



Springer Automotive Media

UNFALLVERHÜTUNG

Den Kollegen ein Vorbild

Geschäftsführer und Inhaber von Autohäusern und Kfz-Werkstätten sind gesetzlich verpflichtet, sich um die Betriebssicherheit zu kümmern. Die Mitarbeiter von der Notwendigkeit der Sicherheitsmaßnahmen zu überzeugen, ist jedoch nicht immer leicht.



In der Kfz-Werkstatt müssen Mitarbeiter immer wieder mit gefährlichen Stoffen hantieren – damit es nicht zu Unfällen kommt, sollten sie eine entsprechende Unterweisung erhalten.

Die Anforderungen des Arbeitsschutzes in Deutschland sind hoch. Damit Unternehmer für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter Sorge tragen können, dürfen sie sich bei allen Sicherheitsfragen von einer Fachkraft für Arbeitssicherheit oder von ehrenamtlich bestellten Sicherheitsbeauftragten unterstützen lassen. Nach § 22 SGB VII sind Betriebe, die 20 Mitarbeiter und mehr beschäftigen, sogar dazu verpflichtet, einen Sicherheitsbeauftragten im Betrieb (SiBe) zu benennen.

„Dabei soll es sich um einen Mitarbeiter handeln, der durch seine Verantwortungsbereitschaft und umfassende Orts-, Fach- und Sachkenntnisse der jeweiligen Arbeitsplätze für die Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter in besonderer Weise geeignet ist“, sagt Peter Steger, Mitgeschäftsführer und ausgebildete Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Firma R & R Kfz Reparatur GmbH in Überacker westlich von München. Das Amt des Sicherheitsbeauftragten ist ein Ehrenamt, das schriftlich unter Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats (§ 22 SGB VII) bestellt werden muss. „Da

der SiBe die Mitarbeiter und seine Kollegen dazu anhalten muss, die gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz im Betrieb einzuhalten, sollten stets Mitarbeiter dieses Amt wahrnehmen, die von der gesamten Belegschaft respektiert werden“, so Peter Steger. „Andernfalls wird er schnell in seiner Autorität angezweifelt.“ Der Sicherheitsbeauftragte bei R & R empfiehlt daher nur bewährte und lang gediente Mitarbeiter in dieses Amt zu berufen. Wichtig ist auch, dass der SiBe selbst immer als gutes



Peter Steger informiert sich regelmäßig bei Kollegen, Berufsgenossenschaften und Versicherungen über die neuesten Vorschriften.

Beispiel vorangeht. Da die beauftragte Person diese Aufgaben neben ihrer Haupttätigkeit durchführt, muss ihr von Seiten des Unternehmens auch die nötige Zeit für die Arbeitsplatzprüfungen und Unterweisungen der Mitarbeiter eingeräumt werden. „Dies umfasst auch die Zeit für Fort- und Weiterbildungen, damit sie sich das nötige Wissen für ihren Aufgabenbereich zulegen kann“, so Peter Steger. Die jeweiligen Berufsgenossenschaften, aber auch Prüforganisationen wie TÜV SÜD bieten hierzu Seminare an.

Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit

Für kleinere Betriebe kann es ratsam sein, sich regelmäßig eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) ins Haus zu holen. Ihre berufliche Tätigkeit ist im Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und den Unfallverhütungsvorschriften BGV A2 festgelegt, die der FaSi weitreichende Befugnisse einräumt. „Aufgrund ihrer gesetzlichen Legitimation stellt sie quasi als Amtsperson eine starke Autorität dar und wird daher von Mitarbeitern sehr ernst genommen“, weiß Peter Steger.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, verpflichtende Fachschulungen im Betrieb anzubieten. Vor allem Hersteller und Vertriebe von Gefahrstoffen, wie Öle oder Reinigungsmittel, bieten diese an. So kann bei Liqui Moly eine Gefahrstoffmanagement-Schulung vor Ort gebucht werden. Der Schmierstoff-Hersteller bietet dabei eine einstündige Unterweisung der Mitarbeiter und eine eineinhalbstündige Betriebsbegehung an. Ein ähnliches Konzept findet sich auch bei Berner. Der Berner Betriebs- und Chemie-Check vermittelt dabei alles, was Mitarbeiter und Unternehmer über mögliche Gefahren in Autohaus und Werkstatt wissen müssen. „Diese Schulungen arbeiten u.a. mit drastischen Bildern von Unfällen“, sagt Peter Steger. „Selbst hartgesottene Sicherheits-Ignoranten können sich ihrer Wirkung nicht entziehen.“

Marcel Schoch

ASM 2016 Fragebogen 3

Jetzt mitmachen unter: www.autoservicemeister.de

Sponsorenfrage

1. Welches Motorenöl macht es dem Anlasser bei einem Kaltstart im Winter bei -15°C leichter?

- 5W-20
- 0W-30
- 10W-30

Diese Frage wird gestellt von:

Shell
HELIX
ULTRA
Motorenöle

21
Punkte

2. Besondere Vorsicht ist bei Flaschenbatterieschweißgeräten, die mit Acetylen und Sauerstoff betrieben werden, angebracht. Um eine Verwechslung beim Anschluss der Gasflaschen auszuschließen, besitzen die unterschiedlichen Gase verschiedene Anschlüsse. Wie müssen diese Anschlüsse beschaffen sein?

- Acetylenflaschen werden über einen Bügelverschluss, Sauerstoffflaschen mit einem normalen Rechtsgewinde angeschlossen.
- Acetylenflaschen werden über einen Schnappverschluss, Sauerstoffflaschen mit einem normalen Rechtsgewinde angeschlossen.
- Acetylenflaschen werden über einen Klickverschluss, Sauerstoffflaschen mit einem Linksgewinde angeschlossen.

3. Zum Umgang mit schweißtechnischen Geräten in der Werkstatt schreiben die Berufsgenossenschaften vor, dass die Mitarbeiter ...

- das 21. Lebensjahr vollendet haben, mit den schweißtechnischen Einrichtungen und Verfahren vertraut sind und die Lehre abgeschlossen haben.
- das 16. Lebensjahr vollendet haben und mit den schweißtechnischen Einrichtungen und Verfahren vertraut sind.
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und mit den schweißtechnischen Einrichtungen und Verfahren vertraut sind. Das gilt jedoch nicht, wenn das Schweißen zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich ist.

4. Welches Volumen muss eine Auffangwanne zur Lagerung von Ölfässern (Motor- und Getriebeöl) mit 60 bis 200 Litern Inhalt und Gebinden mit einem Inhalt von über 20 Litern u.a. mindestens haben?

- Mindestens 10 Prozent des gelagerten Volumens
- Mindestens 20 Prozent des gelagerten Volumens
- Mindestens 30 Prozent des gelagerten Volumens

5. Um bei Arbeiten mit Hebebühnen unbeabsichtigtes Absenken der Last oder das Herabfallen des Fahrzeuges zu vermeiden, müssen alle Hebebühnen im Bereich der Kfz-Instandhaltung ...

- drei Wochen nach ihrer ersten Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung durch Experten von Prüforganisationen unterzogen werden.
- vor ihrer ersten Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung am Aufstellungsort durch befähigte Personen (ehemals Sachkundige) unterzogen werden.
- ein Jahr nach der ersten Inbetriebnahme einer ersten Prüfung am Aufstellungsort durch befähigte Personen (ehemals Sachkundige) unterzogen werden.

6. Auf welcher gesetzlichen Basis wird eine „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ bestellt?

- Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wird auf Basis des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A2 bestellt und muss für ihre Tätigkeit berufliche und fachliche Voraussetzungen vorweisen.
- Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wird auf Basis des Sozialgesetzbuches nach § 22 SGB VII und der Gefahrgutverordnung bestellt und muss für ihre Tätigkeit Sachkundenachweise und fachliche Erfahrungen vorweisen.
- Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wird auf Basis der jeweiligen Tarifverträge vom Betriebsrat gewählt und vom Geschäftsführer beziehungsweise vom Inhaber in die Position einer verantwortlichen Person erhoben.

4
Punkte
je Frage

Meisterfrage

8. Wie sollen gesundheitsschädliche Dämpfe abgeführt werden, die schwerer als Luft sind?

- Über eine Abzugshaube nach oben
- Über eine Rand- bzw. nach unten wirkende Absauganlage
- Über einen ausreichend dimensionierten Fensterventilator, der den gesamten Arbeitsraum entlüftet



Rex Farkas

Ausbilder, Haus des Kfz-Gewerbes

15
Punkte

Einsende-
schluss
4. Juli 2016

Im gesamten Wettbewerb sind 210 Punkte zu erreichen. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei gleicher Punktzahl wird der Gewinner per Losentscheid ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter: www.autoservicemeister.de/teilnahmebedingungen.

MEISTERSCHULE IM PORTRÄT

Der Osten ruft

Das Haus des Kfz-Gewerbes Dresden bietet im neuen Gebäude beste Voraussetzungen für die Meisterausbildung im Kfz-Techniker-Handwerk.



Das Haus des Kfz-Gewerbes Dresden gehört heute mit zu den zehn größten kraftfahrzeugtechnischen Ausbildungseinrichtungen bundesweit. Nach dem Umzug 1996 in die Dresdner Tiergartenstraße bietet die Einrichtung beste Voraussetzung für ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot. Davon profitieren auch die Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk. Nach der Einweihung des neuen Gebäudekomplexes 1996 konnte das gesamte Lehrgangsangebot bedeutend erweitert werden. Auf dem Gelände des ehemaligen Kraftverkehrs Dresden entstand auf einer Fläche von über 30.000 Quadratmetern ein moderner Ausbildungskomplex.

Den Lehrgangsteilnehmern stehen neben den Werkstatt- und Theorieräumen eine benachbarte Wohnanlage und eine Mensa zur Verfügung. Eine Besonderheit in Dresden: Ein komplett eingerichtetes Musterautohaus ergänzt den Gebäudekomplex. Dort kann im Rahmen der Ausbildung die Fahrzeugannahme live erprobt werden. Auf den Rechnern steht aktuelle Werkstatt-Software für Schulungszwecke

zur Verfügung. Der sichere Umgang mit Hochvolttechnik steht ebenfalls auf dem Lehrplan. Als Partner eines erst kürzlich beendeten Teilprojekts des Förderprogramms „Schaufenster Elektromobilität“ kann die Schule einen ansehnlichen Elektro- und Hybridfuhrpark vorweisen, unter anderem einen BMW i3 oder einen Toyota Prius Hybrid.

Die Dresdner können auf eine stolze Bilanz von mehr als 2.500 Absolventen der Meisterausbildung verweisen. Das Dozententeam des HDK besteht zurzeit aus 9 festangestellten Meistern und 10 nebenberuflich tätigen Dozenten, die neben den Meisterlehrgängen in Vollzeit- und Teilzeitform auch die zukünftigen Kfz-Mechatroniker in den überbetrieblichen Lehrgängen schulen, die Lehrlinge auf ihre Prüfungen vorbereiten, technische, kaufmännische und rechtliche Seminare und Sachkundeschulungen anbieten.

Bei den Vorbereitungslehrgängen für die Kfz-Meisterprüfung Teil I bis IV besteht derzeit eine halbjährige Wartezeit. Die Kurse werden in Vollzeit oder alternativ in Teilzeit angeboten.

Dietmar Winkler



Lehrgangsinhalte:

Vorbereitung Meisterprüfung Teile I bis IV
Sachkundelehrgänge Klima und Airbag
und AU-Lehrgang

Termine:

Vollzeit: ab Februar und August
Teilzeit: jährlich nach den Sommerferien ab August/September

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo bis Fr 8:00 bis 15:45 Uhr
Teilzeit: Di und Do von 17:00 bis 20:15 Uhr
und 2 Samstage pro Monat von 7:00 bis 20:15 Uhr oder Freitagabend 17:00 bis 20:15 Uhr und Sa 7:00 bis 14:00 Uhr



Rex Farkas ist Ausbilder im Haus des Kfz-Gewerbes Dresden

Womit motivieren Sie Ihre Schüler?

Es kommt darauf an, mit den gestellten Aufgaben die Neugierde zu wecken und einen Ansporn zu geben, die richtige Lösung zu finden. „Geht nicht, gibt es nicht“, heißt die Devise in der Werkstatt. Es ist mir außerdem wichtig, bei den Meisterschülern Freude und Begeisterung für das Handwerk immer wieder neu zu erzeugen.

Steigen die Anforderungen im Beruf?

Die Anforderungen sind deutlich gestiegen, denn die Fahrzeuge werden immer komplexer. Wir sehen eine rasante Entwicklung in allen technologischen Bereichen, vor allem in der Elektronik und im Infotainment- und Multimediabereich sowie bei der Elektromobilität.

Was macht Ihnen Spaß an Ihrem Beruf?

Dass ich meine eigene Begeisterung auf die Schüler übertragen kann.

AUTO SERVICE MEISTER 2016

Mitmachen lohnt sich!

Den Teilnehmern des Wissenswettbewerbs Auto Service Meister 2016 winken wieder attraktive Preise unserer Sponsoren.

Mitgemacht ist halb gewonnen. Deshalb gilt für alle angehenden Meister im Kfz-Gewerbe: Jetzt beim Wissenswettbewerb online anmelden und Fragebögen ausfüllen. Den ersten drei Gewinnern winken attraktive Geldpreise. Doch nicht nur hinter der Ziellinie warten

attraktive Gewinne: Unter allen angemeldeten Teilnehmern verlosen wir zweimal hochwertiges Spezialwerkzeug von Hazet. Die Sponsoren des Wettbewerbs ermöglichen zudem die Teilnahme an aufregenden Rennsportevents wie DTM und ADAC GT Masters.

Dietmar Winkler



Foto: Picture Alliance/Hoch Zwei



Attraktive Geldpreise:

Den Gewinnern des Wettbewerbs winkt Bargeld

Platz 1: 3.000 Euro

Platz 2: 1.500 Euro

Platz 3: 1.000 Euro

Wir suchen nicht nur den besten Meisterschüler, sondern prämiieren zusätzlich die beiden besten Schulklassen mit jeweils einem Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro!



Verlosung unter allen Teilnehmern:

Im Laufe des Wettbewerbs verlosen wir unter allen angemeldeten Teilnehmern zudem zwei Knarren-Ring-Maulschlüssel-Sätze 606N/6 von Hazet.



SACHS ist eine Marke von ZF

Nachwuchsförderung auf ganzer Strecke:

SACHS unterstützt künftige Meister.



SACHS ist eine Traditionsmarke mit Zukunftsorientierung. Deshalb unterstützen wir Jahr für Jahr aktiv den Nachwuchs der Branche. Profitieren Sie von unserem fundierten Know-how und unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Kupplungen und Stoßdämpfer!